

Förderverein Brückenbergbahn e.V.

Jubiläum 2017 - 145 Jahre Brückenberg - Kohlenbahn Zwickau

Pressemitteilung des Förderverein Brückenbergbahn Zwickau e.V. vom 13.09.2017

In diesem Jahr feiert die Brückenbergbahn das 145-jährige Eröffnungsjubiläum. Zu diesem Anlaß veranstaltet der Förderverein Brückenbergbahn e.V. zum Industriekulturtag am 23.09.2017 die erste Veranstaltung auf dem Sammelbahnhof Pöhlau.

An diesem Tag kann an Führungen auf dem Sammelbahnhof teilgenommen werden, weiterhin steht die LOK 1 (V10B) für Führerstandsmitfahrten, von Pöhlau in Richtung Schwaneneich bis zum Stellwerk 3, zur Verfügung.

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkplatz an der Zufahrt zum Sammelbahnhof Pöhlau (Pöhlauerstraße oberhalb Haus Nr. 47 (Reifen Krug) 08066 Zwickau). Der Fahrbetrieb findet ab 10.00 Uhr statt, eine Imbißversorgung mit Speisen und Getränken erfolgt durch den Verein auf dem Sammelbahnhof Pöhlau.

In den vergangen 5 Jahren sind im Rahmen unserer Vereinstätigkeit fast 3000 Fahrgäste auf der Brückenbergbahn befördert worden. Als wichtige Neuerung veranstaltet der Förderverein Brückenbergbahn e.V. in diesem Jahr erstmalig Fahrbetrieb mit eigenen Fahrzeugen. Auf Grund dessen können ab sofort auch individuelle Fahrten ab 8 Personen gebucht werden. Weitere Informationen auf der Internetseite.

Eigentümer der Brückenbergkohlenbahn ist die Zwickauer Energieversorgung (ZEV) als ein Nachfolger der ehemaligen Bergbauindustrie. Der als gemeinnützig anerkannte Förderverein Brückenbergbahn e.V. arbeitet als Nutzer der unter Denkmalschutz stehenden, letzten noch vorhandenen Kohlenbahn im ehemaligen Zwickauer Steinkohlenrevier an deren Wiederinbetriebnahme und organisiert den Fahrbetrieb.

Zur Geschichte der Bahn:

Die Brückenbergkohlenbahn ist eine für den Abtransport der geförderter Kohle dienende Nebenbahn. Sie wurde 1872 vom "Brückenberg - Steinkohlenbau - Verein" eröffnet und verlief zu den Kohlenschächten am Brückenberg bei Pöhlau. Später wurde die Bahn in mehreren Abschnitten bis zum Martin - Hoop - Schacht IV verlängert. In den 1970er Jahren ging die Kohleförderung Aufgrund der Erschöpfung der Lagerstätte immer mehr zurück und führte 1978 zur Einstellung des Bergbaus. Die Brückenbergkohlenbahn wurde danach für die zahlreiche Bergbaunachfolgeindustrie an den alten Schachtstandorten weiter genutzt. Am 21.12.1998 wurde der Bahnhof Pöhlau letztmalig mit einem Güterzug bedient.

Kontakt für Rückfragen:

Förderverein Brückenbergbahn e.V.
Ansprechpartner:
Herr Pester - Tel: 0151/61478108
Herr Baldschus - Tel: 0174/9696622
Cainsdorfer Bergstrasse 7
08064 Zwickau
E-Mail: info@brueckenbergbahn.de
Internet: www.brueckenbergbahn.de

Anlage:

Bild 1 – Lok 1 auf der Muldebrücke/ Foto: Felix Fröhlich